Universität Basel

Advanced Studies

DEPARTMENT OF PHARMACEUTICAL SCIENCES

DAS Spitalpharmazie

TAGESPROGRAMM

Pharmazeutische Herstellung: Rezepturmässige Produktion

Freitag, 27. Oktober 2017

Zeit	Thema	Referent/in
09.00-09.10	**Begrüssung, Programmvorstellung**	Jeannette Goette
9.10-10.10	**Aseptisches Arbeiten: Hygiene, Prozesse, Anforderungen, Validierungen, etc.** **- Teil 1: in LAFs**	Uli Lösch / Isabelle Constantin
10.10-10.30	*Pause*	
10.30-11.15	**- Teil 2: in Isolatoren**	Sarah M'Rabet Bensalah
11.20-12.15	**Zentrale Zytostatika-Herstellung** **- Teil 1: Allgemeines, Prozesse, Infrastruktur, Tools, sicherer Umgang, Wischproben, Monitoring**	Ursula Schmid
12.15-13.15	*Mittagspause*	
13.15-14.10	**- Teil 2: Automatisierung in der Zyto-Herstellung**	Tilman Schöning
14.15-15.00	**TPN-Herstellung**	Meike Timmermann
15.00-15.15	*Pause*	
15.15-16.00	**Validierung von Rezepten**	Daniel Fetz
16.00-16.50	**Workshop Rezept-Validierung**	Daniel Fetz
16.50-17.00	**Schlusswort und Verabschiedung**	Jeannette Goette

Referenten / Workshopmoderatoren

Isabelle Constantin, Bereichsleiterin Produktion, Inselspital Bern

Dr. Daniel Fetz, Spitalapotheker FPH, Leiter Spitalapotheke, Kantonsspital St. Gallen

Dr. sc. nat. Jeannette Goette, Chefapothekerin, Inselspital Bern

Dr. rer. nat. Uli Lösch, Leiter Herstellung, Universitätsspital Basel

Frau Sarah M'Rabet Bensalah, Apothekerin Produktion, HFR Freiburg - Kantonsspital

Dr. sc. nat. Ursula Schmid, Spitalapothekerin FPH, Kantonsspital Aarau AG

Dr. Tilman Schöning, Stellvertretender Chefapotheker, Pharmazeutisch-Onkologischer Service, Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. Meike Timmermann, Spitalapothekerin FPH, Herstellung, Universitätsspital Basel

DAS Spitalpharmazie

Kurstitel	**Pharmazeutische Herstellung: Rezepturmässige Produktion**
Veranstalter	Departement Pharmazeutische Wissenschaften der Universität Basel im Rahmen der Advanced Studies
Leitung	Dr. Jeannette Goette
Ort	Advanced Studies der Universität Basel Steinengraben 22 4051 Basel Seminarraum 11/13
Datum / Zeit	Freitag, 27. Oktober 2017 09.00 – 17.00
Thema	Die rezepturmässige Herstellung von individuellen Arzneimitteln stellt eine besondere Herausforderung dar. In der Spitalapotheke gehören v.a. die zentrale Zytostatika-Herstellung, die Herstellung von patientenspezifischen parenteralen Nährlösungen (TPN[1]), CIVAS[2] sowie die Herstellung adaptierter Arzneimittel für die Pädiatrie zu dieser Kategorie. Eine wichtige Kompetenz der Studierenden des DAS Spitalpharmazie besteht darin, als Fachexperte die individuellen Verordnungen der Ärzte im Spital kritisch zu prüfen und sicherzustellen, dass diese korrekt ausgeführt werden. Insbesondere bzgl. der Herstellung von Zytostatika hat er über die Spitalpharmazie hinausreichende Verantwortung bzgl. der sicheren Handhabung dieser CMR[3]-Produkte. Das Modul vermittelt grundlegende und vertiefte Kenntnisse zur rezepturmässigen Herstellung. Da individuelle Verordnungen oft aseptisch hergestellt werden müssen (Zytostatika, TPN[1], CIVAS[2]), wird dieses Thema vertieft erarbeitet. Aufgrund der grossen Bedeutung der Herstellung von Zytostatika und parenteralen Nährlösungen im Spital wird speziell darauf eingegangen.

1 total parenteral nutrition, parenterale Nährlösungen
2 central intravenous additive service
3 cancerogen, mutagen und reproduktionstoxisch

Lernziele

Die Studierenden kennen Voraussetzungen, Risiken und Abläufe bei der bedarfsgesteuerten Produktion und sind fähig, Verordnungen kritisch auf klinische Relevanz und Realisierbarkeit zu prüfen und zu validieren.

Die Studierenden kennen die Rahmenbedingungen und gesetzlichen Grundlagen für die Herstellung sowie die Grundsätze für den sicheren Umgang mit Zytostatika. Sie sind fähig die nötigen Schutzmassnahmen umzusetzen.

Zielpublikum

Apotheker/innen im Lehrgang DAS Spitalpharmazie
Apotheker/innen aus Spitälern, Heimen, Offizin oder anderen Institutionen, die sich für spitalpharmazeutische Themen interessieren
Studierende und Doktorierende sowie andere interessierte Berufsgruppen.

Kreditpunkte

50 FPH-Punkte in Spitalpharmazie
50 FPH-Punkte in Offizinpharmazie

Teilnahmegebühr

CHF 300.00

Anmeldefrist

18. Oktober 2017

Anmeldung und Auskunft

Esther Indra
Mobil +41 79 697 78 26
esther.indra@unibas.ch
www.weiterbildung.pharma.unibas.ch